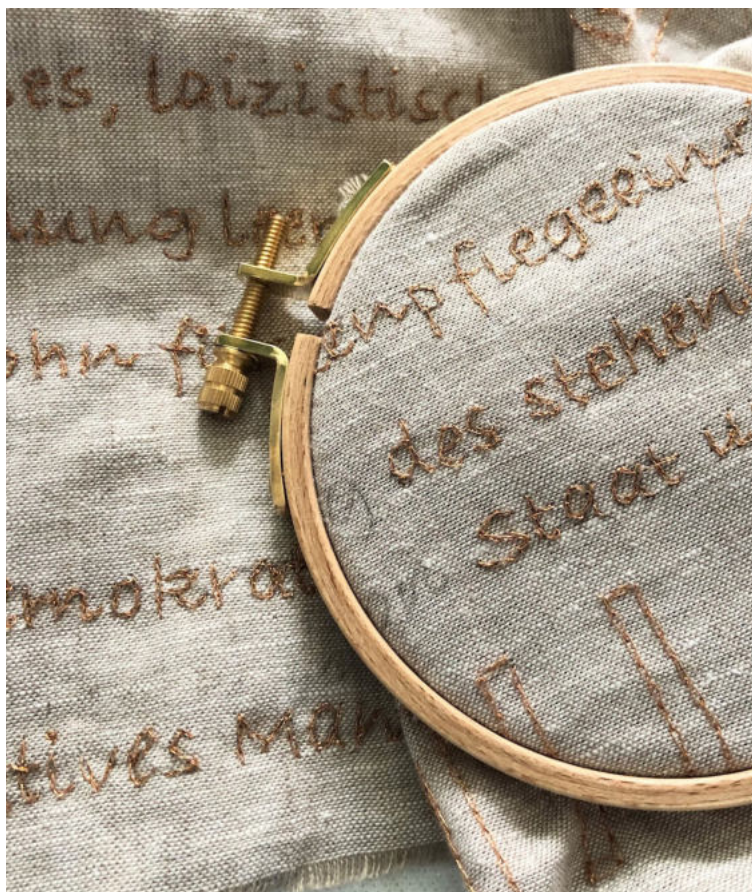


04 oktober bis
dezember
2023

C%

Kunst in und aus Mönchengladbach





NEW
für meine Region

FÜR UNSERE ZUGABE. UND ALLE SINGEN.

Deshalb fördern wir unsere Region.
Damit Musik, Feste und Kultur uns
weiterhin gemeinsam begeistern.

new.de/sponsoring

Kunst in und aus Mönchengladbach

Unter dem Label „c/o“ fördert und präsentiert das städtische Kulturbüro die lokale Künstler*innen- und Kunstszene in Mönchengladbach.

Das c/o-Magazin für Kunst in und aus Mönchengladbach kündigt Ausstellungen in der Stadt an, porträtiert Mönchengladbacher Künstler*innen und informiert über deren Ausstellungen außerhalb. Das Heft erscheint vierteljährlich und liegt in Kultureinrichtungen und Gastronomien in und um Mönchengladbach kostenlos aus.

Weitere Informationen zur c/o-Künstler*innenförderung:

www.co-mg.de

www.facebook.com/CO.Kunst.Moenchengladbach

www.instagram.com/kunstinmoenchengladbach



Inhalt

c/o-Porträt	02-04
Ein Porträt der c/o-Künstlerin Kathrin Tillmanns	
c/o-Kunst in Mönchengladbach	06-19
Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen, Galerien und Kunsträumen	
c/o-Kunst aus Mönchengladbach	20-28
Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher c/o-Künstler*innen außerhalb der Stadt	

Titelmotiv:

Paris 1871, Fragment der Entstehung, Nr. 2 (Ausschnitt) © Menia

Herausgeber:



Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Kulturbüro
41050 Mönchengladbach

Redaktion:



Kulturbüro
02161 25-53613
co-mg@moenchengladbach.de
www.co-mg.de

Unterstützt von:



Gestaltung:

Thomas Volbach



© Kathrin Tillmanns

Kathrin Tillmanns

Kathrin Tillmanns ist Fotografin. Dieses Handwerk hat sie von Grund auf erlernt. Als freie Künstlerin liegt ihr Schwerpunkt auf der Befragung des Mediums. Ihr künstlerisches Arbeiten beruht auf dem „Arbeiten mit Fotografie“. Das Wort „mit“ ist wörtlich zu nehmen: Gefundene Fotografien vergangener Zeiten, die zum Zweck einer privaten Erinnerung oder offiziellen Dokumentation aufgenommen wurden, werden gesucht oder durch glückliche Zufälle entdeckt und lösen bei Kathrin Tillmanns einen Forschungsgedanken aus.

Da sind die „37 Frauen“, eine Arbeit für den Sitzungssaal im Mönchengladbacher Rathaus. Die Fotos stammen aus dem Archiv der Firma Foto Vogel aus Mönchengladbach. Es wurde 1995 geschlossen, alle Unterlagen zu den Porträtierten gingen verloren. Die Frauen wurden namenlos. Die Porträts nimmt Tillmanns zum Anlass, nachzuforschen, inwieweit Frauen in der Führungsebene der Kommunalpolitik Mönchengladbachs in der Zeit nach 1800 präsent waren. Und kommt zu dem Ergebnis, dass sie extrem unterrepräsentiert sind. Mit der Arbeit „37 Frauen“ holt sie die Frauen in Form von Fotografien gleichen Formats ins Rathaus - als stille Beobachterinnen und Zuhörerinnen. Sie macht die Frauen und das Thema ihres Nicht-Vorhandenseins in der Politik sichtbar. Still und subtil. In einem Aufsatz über Kinderarbeit in einer Mönchengladbacher



37 Frauen, 2022 © Kathrin Tillmanns

Vita

1990-1994 Ausbildung im Fotografenhandwerk Klaas + Adams Studios Düsseldorf
2008-2016 Studium am Institut Medien- und Kulturwissenschaften an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
2016 Promotion zum Dr. phil. an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Weberei entdeckt Kathrin Tillmanns die Fotografie einer Gruppe von jungen Arbeiterinnen und Arbeitern in einer Textilfabrik aus dem Jahr 1905. Das Foto ist im Archiv der Stadt aufbewahrt. Auch in diesem Fall sind sowohl der Fotograf als auch die Abgebildeten unbekannt. Kathrin Tillmanns wählt zwei junge Männer und eine junge Frau aus der Gruppe aus, fotografiert sie ab und vergrößert sie um ein Vielfaches. Jedes Bild besteht aus einer Reihe von zusammengefühten Einzelbildern. Die Abgebildeten sind extrem verpixelt - ohne Abstand von ihnen zu nehmen, sind sie nicht erkennbar. Ein reizvoller Widerspruch: Kathrin Tillmanns taucht tief in die sozialen Aspekte der historischen städtischen Textilgeschichte ein, geht



Carl Brandts Haus © Kathrin Tillmanns

nah heran, um Zusammenhänge begreifen zu können. In der künstlerischen Umsetzung dann bringt sie Abstand zwischen die Menschen und sich sowie die Betrachtenden, betont den Abstand von 120 Jahren Zeitgeschichte, betont die Diskrepanz zwischen den jungen Menschen, die heute das Carl Brandts Haus, benannt nach dem 1833 geborenen

Textilfabrikanten, in ihrer Freizeit als Leseeparadies besuchen und jungen Menschen, die damals für den Lebensunterhalt ihrer Familien mitarbeiten mussten. Eintauchen und Abstand nehmen, um sehen zu können - beide Bewegungen führen zur Sichtbarkeit von Vergessenem.

Kathrin Tillmanns taucht in Vergangenheiten ein, nimmt Themen aus dem ursprünglichen Kontext heraus, um sie in einen gegenwärtigen Kontext zu betten - mit Erkenntnisgewinn.

Arno Bergmann war ein Hobby-Naturforscher, der vor 100 Jahren nahe des Wohnorts der Künstlerin akribisch Falter zählte, fotografierte, dokumentierte und züchtete. Ein Zufall spielte ihr die Aufzeichnungen und Fotografien in die Hände. Daraus entwickelte sie das Kunstprojekt „Falter“. Mit der Wiederaufnahme seiner Bilder lenkt sie den Blick gleichermaßen in die Vergangenheit wie die Gegenwart, verknüpft ein leidenschaftliches Hobby mit brennenden aktuellen Fragen wie Artenschutz und Artensterben. Auf poetische Weise.

Sigrid Blumen-Radermacher



unikate
die dem zeitgeist
entsprechen

ring platin 950
tansanit

kombiniert zu
einzigartigem Schmuck

Atelier Baus | Friedrichstraße 7 | 41061 Mönchengladbach
02161/13472 | www.atelier-baus.de | info@atelier-baus.de



Museum Abteiberg

**100 JAHRE
STIFTUNG
WALTER
KAESBACH
EXPRESSIONISMUS
AM MUSEUM
ABTEIBERG**

9.12.2022 – 7.1.2024

Museum Abteiberg | Abteistraße 27 / Johannes-Cladders-Platz
D-41061 Mönchengladbach | www.museum-abteiberg.de

Motiv basierend auf Christian Rohlf's, *Sitzender Männerakt*, 1909

c/o-Kunst in Mönchengladbach

Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen,
Galerien und Kunsträumen



MMIII Kunstverein e.V. ◉

◉ [kunstraum10]

◉ E71

BIS-Zentrum ◉

◉ Galerie Löhrli

◉ Städt. Museum Abteiberg

Städt. Museum Schloss Rheydt ◉

GABA Art Space ◉

Kunstfenster Rheydt ◉

BIS-Zentrum

ab 20.10.

Muon Collider



Stripo, 120 x 100 cm © Svend Dunkhorst

Svend Dunkhorst verbindet in seinen Arbeiten die Kunst mit der Wissenschaft. Daher trägt seine Ausstellung auch den Titel „Muon Collider“. Ein Muon Collider ist ein Teilchenbeschleuniger, ein Ort, an dem Grenzen überschritten werden und neue Erkenntnisse entstehen. Die Idee dahinter ist, dass sowohl Kunst als auch Wissenschaft abstrakte und fesselnde Konzepte erforschen, welche die Vorstellungskraft herausfordern. Das Ziel ist es, eine Verbindung zwischen der Welt der Wissenschaft und der Welt der Kunst herzustellen.

Wie Myonen in einem Beschleuniger aufeinanderprallen, treffen in Dunkhorsts Kunstwerken verschiedene Ideen, Farben, Formen und Emotionen aufeinander. Dadurch möchte der Künstler die Betrachter*innen anregen, eigene subjektiven Gedanken und Vorstellungen wiederzufinden.

Eröffnung
28.10.23
14 Uhr

BIS-Zentrum Café Bisquit

Bismarckstraße 97-99, 41061 Mönchengladbach
Di., Mi. & Fr. 10-12 Uhr | u.n.V.
02161 181300 | www.bis-zentrum.de

bis 11.11.

Kathrin Meurer

© Kathrin Meurer

Kathrin Meurer studierte Bildende Kunst und Kunst auf Lehramt in Wuppertal und Wien. Sie lebt und arbeitet in Solingen. Vor 10 Jahren war sie schon einmal mit einer Einzelausstellung in Mönchengladbach, bei dem Projekt „AAA Änderungen aller Art“ zu Gast. Damals wie heute beschäftigt sie sich mit konkreten Dingen, die sie u.a. umändert und neu ordnet. Dabei sind Themen wie Verpackung – Hülle – Inhalt – Unsichtbarkeit – Leere – Nichts für Meurer künstlerisch von Interesse.

GABA Art Space ist ein experimenteller Ort für Kunst. Er ist initiiert und gefördert vom Kulturbüro der Stadt Mönchengladbach. GABA wird aktuell kuratiert von Vesko Gösel.

GABA Art Space

Markt 21-26, 41236 Mönchengladbach

Rund um die Uhr geöffnet

https://instagram.com/gaba_publicart

06.10. bis 22.10.

Wut

Paris 1871, Fragment der Entstehung, Nr. 2 © Menia

„Mein Herr, ich teile Ihre Meinung nicht, aber ich würde mein Leben dafür einsetzen, dass Sie sie äußern dürfen.“ (Voltaire, 1694-1778).

Unter diesem Motto stellt die c/o-Künstlerin Menia ihre neuen Arbeiten aus. Es sind Ergebnisse der Traurigkeit und der Wut angesichts der Verengung des Denkbaren, des Sagbaren und des Machbaren in einer von Krisen erschütterten, kapitalistischen Realität.

Menia hat eine tiefe Analyse über die zahlreichen Anstrengungen zur Emanzipation des Einzelnen und Demokratisierung der Gesellschaft in den ca. zwei vergangenen Jahrhunderten durchgeführt.

Daraus sind neben malerischen Arbeiten auch textile Werke entstanden, die u.a. auf die Tradition der Fahnen sowie der in früheren Haushalten unterschiedlicher Klassen verbreiteten gestickten Schoner zurückgreifen.

Eröffnung
06.10.23
19 Uhr

Galerie im Atelierhaus E71

Eickener Straße 71, 41061 Mönchengladbach

Sa. - So. 12-16 Uhr | u.n.V.

0261 2553613 | www.co-mg.de

03.11. bis 19.11.

Spuren

Eröffnung

03.11.23

19 Uhr



Aus dem Bildzyklus „Spuren“, analoge Fotografie auf Schwarzweiß-Film (Bildausschnitt), 2023 © Link & Kress

In ihrer aktuellen Ausstellung „Spuren“ thematisieren Link & Kress den emotionalen Footprint, den die Zeit bei vielen Menschen hinterlässt.

Zusätzlich zu analoger Aktfotografie auf Schwarzweiß-Film wird auch eine großformatige Installation gezeigt, bei der die Besucher*innen sich selbst als Bestandteil

des Kunstwerkes von Link & Kress inszenieren können.

01.12. bis 17.12.

CARRY ON...

Eröffnung

01.12.23

19 Uhr

Begrüßung

Dr. Phil

Bernhard

Jansen



Red Carpet-Installation en Miniature, „Carry ON...“

© Soheyla B. Fahimi

Soheyla B. Fahimi befasst sich im Alltag und in ihrer künstlerischen Arbeit mit gesellschaftlichen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf Menschen. Was treibt Menschen an? Wohin lassen sie sich treiben? Und was bewegt sie?

In „CARRY ON ...“, also „WEITER SO ...“, setzt die Künstlerin ihr „BIG MAMA“-Projekt fort. In einer roten Teppichinstallation stellt sie aktuelle Themen

in einen größeren Zusammenhang. Der weiß beschriftete „RED CARPET“, der symbolisch als „Einladungsweg“ eingesetzt wird, lädt mit seinen Sprüchen zu neuen Gedankenwegen und neuen Sichtweisen ein.

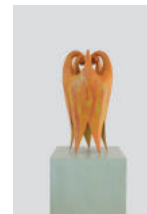
Galerie im Atelierhaus E71

Eickener Straße 71, 41061 Mönchengladbach

Sa. - So. 12-16 Uhr | u.n.V.

0261 2553613 | www.co-mg.de

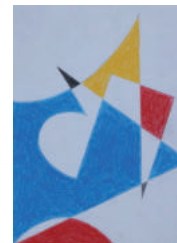
bis 04.11.

Vom Keimen und Wachsen

Akelei/Eichenholz/Pap-
peholz/Erdpigment/
Kalk/Hasenleim, 154 x
40 x 40 cm inkl. Sockel,
2023 © Paul Diestel

Paul Diestel setzt sich in seinen Skulpturen mit Wandlungsprozessen von Pflanzen und Tieren auseinander. Seine Quellen der Inspiration sind dabei Fundstücke aus der Natur wie Ahornsamen, Sonnenblumenkernschalen oder Falter im Puppenstadium. In ihnen findet er einen Ausschnitt aus dem Kreislauf der Natur, der nicht aufzuhalten ist. Fasziniert vom Prozess ihrer Verwandlung spürt er diesen Momenten und Entwicklungsschritten nach und bildet die entsprechenden Formen zum Teil stark vergrößert in Holz oder Bronze nach.

bis 04.11.

Neue Zeichnungen – Zum 85. Geburtstag

o.T., Buntstift auf Papier,
21 x 29,7 cm, 2023

©Ulrich Rückriem

Für Ulrich Rückriem ist die Zeichnung weit mehr als bloßes Mittel für Entwurf oder Dokumentation seiner Skulpturen. Sie bildet eine eigenständige Werkform. Einige der wichtigsten Themen, die den Künstler in seiner bildhauerischen Arbeit beschäftigen, finden auch Entsprechungen im zweidimensionalen Medium der autonomen Zeichnung, die systematische Teilung von Flächen, das Auf- bzw. Abtragen von Material, oder auch Schich-

tungen in der Arbeit (bei den Zeichnungen in Form von Transparentpapier). Wie bei seinen Skulpturen liegt auch dem zeichnerischen Verfahren eine konzeptuelle Systematik zugrunde. Dennoch haben Rückriems Zeichnungen mit ihren grafischen Variationen eine spielerische Freiheit, die sich von der Strenge seiner Skulpturen abhebt.

Galerie Löhrl

Kaiserstraße 67-69, 41061 Mönchengladbach

Di. 11-15 Uhr | Mi. - Fr. 14-18 Uhr | Sa. 10-14 Uhr

02161 200762 | www.galerieloehrli.de

bis 05.11.

Klaus Angeli

Acrylart © Klaus Angeli

Als gelernter Werbefotograf hat Klaus Angeli im Bereich „Still life“ gearbeitet. 2014 hat er die abstrakte Malerei für sich entdeckt. Angeli: „Malerei ist für mich ein Ausgleich, um kreativ tätig zu sein. Von Beginn an war ich fasziniert und gefesselt von den gestalterischen Möglichkeiten der Acrylmalerei. Mit Farben kann ich grenzenlos gestalten und meine Empfindungen ausdrücken.“

ab 05.11.

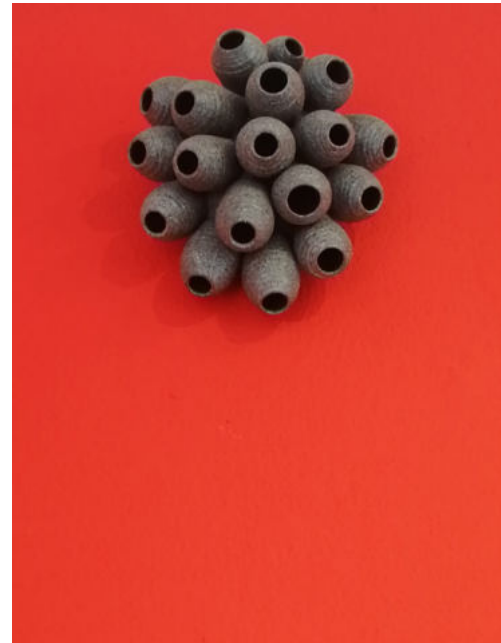
Fiona Theissen

Eröffnung Die Freelance-Illustratorin Fiona Theissen aus Wegberg hat ihren
05.11.23 Bachelorabschluss in Kommunikationsdesign an der Hochschule
17 Uhr Niederrhein in Krefeld absolviert und ist danach als freiberufliche
 Illustratorin tätig geworden. Vor allem (aber nicht ausschließlich)
Begrüßung erstellt sie Illustrationen in den Bereichen Kinderbuchillustration,
Martin Comic und Characterdesign.
Hülbrock

Kunstfenster Rheydt

Hauptstraße 125, 41236 Mönchengladbach
 24 Stunden am Tag | Eröffnung um 17 Uhr
 02166 216930 | www.kunstfenster-rheydt.de

22.10. bis 05.11.

Bevor das Eis schmilzt

Naomi Akimoto: Ton, gedreht, modelliert, glasiert, 2023 (Detail)

© Andreas Beumers

Naomi Akimoto arbeitet mit Vorliebe mit dem traditionellen Material Tonerde. Viele ihrer Arbeiten verweisen auf Elemente der Natur, auch wenn dies auf den ersten Blick oft nicht erkennbar ist. Hierbei werden die Natur-Elemente von Naomi Akimoto stets als Anregung verstanden und werden nicht von ihr rekonstruiert. Vielmehr setzt sie pflanzliche Formen immer wieder auf eine neue, oft ungewohnte Art zueinander in Beziehung. Ergebnis sind Plastiken, die die Betrachter*innen immer wieder aufs Neue in ihren Bann ziehen.

Eröffnung
22.10.23
11:30 bis
16 Uhr

[kunstraumno. 10]

Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach
 Fr. 17 - 19 Uhr | Sa. - So. 14 - 16:30 Uhr | u.n.V.
 0176 61809720 | www.raum-fuer-kunst.de

26.11. bis 10.12.

SKULPTUR & FOTOGRAFIE ... haben sich gefunden



Tor X, Farbstift auf Leichtbetonmischung, Bleistift, 25 x 25 x 1,5 cm, 2021
© Karl-Heinz Laufs

Eröffnung
26.11.23
11:30 bis
16 Uhr

Die Architektur ist das Thema, dem sich Karl-Heinz Laufs mit seiner Kunst widmet. Hausformen in unterschiedlichsten Umsetzungen findet man gerade in seinen plastischen Arbeiten. Er nähert sich Form und Material von ihrer Grundsätzlichkeit her und versucht im Ausloten von Struktur, Form und Zufälligkeiten, dem Thema immer wieder neu zu begegnen. In den letzten Jahren ist aber auch die Fotografie immer stärker in den Mittelpunkt seiner künstlerischen Tätigkeit gerückt. Dabei stehen Räume im Vordergrund, die aber immer wieder verfremdet und überarbeitet werden. Aus der rein abbildenden Fotografie wird ein eigenes Kunstwerk, das ursprüngliche Motiv ist kaum zu erkennen. Der Reiz, den Raum neu zu beschreiben und aus einem bestimmten Blickwinkel dem Betrachter nahezubringen, ist eines der Leitmotive Karl-Heinz Laufs.

[kunstraumno. 10]

Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach
Fr. 17 - 19 Uhr | Sa. - So. 14 - 16:30 Uhr | u.n.V.
0176 61809720 | www.raum-fuer-kunst.de

20.10. bis 19.11.

ROMCOM



© Gary Schlingheider

ROMCOM - eine Ausstellung von Gary Schlingheider und Lars Wolter. Gary Schlingheider aus Berlin schafft dynamische Liniengebilde mit Farbläufern auf Leinwänden. Lars Wolter aus Mönchengladbach arbeitet in seinen Wandarbeiten mit Tiefe, Licht und Schatten und lässt Bild und Rahmen verschmelzen.

Die beiden Künstler verbinden in dieser Ausstellung Malerei und Objektkunst zu einer turbulenten Geschichte mit Verwicklungen, Hindernissen und Happy End.

Eröffnung
20.10.23
18 Uhr

04.11.

Konzert im Rahmen der Ausstellung „ROMCOM“



© Brorlab

Hochiwah (Brüssel) singt von fernen Ländern, undeutlichen Kreaturen, Eisschmuggel, Wasserernte, Wellenspiegelungen und wunderschönen vulkanischen Katastrophen. Brorlab ist ein Elektro-Punk-Trio aus Antwerpen.

Mit Stimme, Gitarre, Bass und Smartphone, walzen sie über das Publikum hinweg. Psychedelic Gabber and smartass hits!

Konzert
04.11.23
19 Uhr

MMIII Kunstverein e.V.

Künkelstraße 125, 41063 Mönchengladbach
Zufahrt und Eingang über Siemensstr. 40-42
So. 11 - 14 Uhr | u.n.V.
0173 9114494 | www.mmiii.de

ab 19.10.

Sammlung/Archiv Andersch Feldversuch #3: Fine - Knowles



Dorothy Iannone, *D. I.'s Favorite Joke*, o.J., SAMMLUNG/ARCHIV ANDERSCH im Museum Abteiberg, © Courtesy The Estate of Dorothy Iannone / Air de Paris, Romainville, Foto: Achim Kukulies

Eröffnung
19.10.23
ab 17 Uhr

Fluxus ist konzeptuell. Fluxus ist intermedial. Fluxus ist ironisch-kritisch gegenüber Traditionen und der Kunstgeschichte. Aber voll allem will Fluxus die Kunst ins Leben holen.

Mit Feldversuch #3: Fine - Knowles setzt das Museum Abteiberg 2023 die Bearbeitung von SAMMLUNG/ARCHIV ANDERSCH, der umfangreichen Fluxus-Kollektion von Dorothee und Erik Andersch, fort und lädt ein, mit den Objekten in Dialog zu treten. Erfahren Sie am Eröffnungstag mehr über das erweiterte Fluxus-Netzwerk und diskutieren Sie mit uns über die verschiedenen künstlerischen Positionen.

Neben Objekten und Dokumenten von Albert M. Fine, Al Hansen, Geoffrey Hendricks, Joe Jones, Alison Knowles und anderen mehr präsentiert das Museum Abteiberg in der alphabetischen Übersicht Feldversuch #3: Fine - Knowles auch Bestände von Dorothy Iannone und Allan Kaprow, die mit den Anderschs und ihrem persönlichen Fluxus-Netzwerk freundschaftlich verbunden waren.

Eröffnungsprogramm



Dorothy Iannone, *Complimentary Cards*, 1971, SAMMLUNG/ARCHIV ANDERSCH im Museum Abteiberg, © Courtesy The Estate of Dorothy Iannone / Air de Paris, Romainville, Foto: Achim Kukulies, Düsseldorf

ab 17 Uhr

offener Workshop Post als Kunst, Christiane Behr

ab 17 Uhr

offenes Koch-Event Schnippeldisko mit geretteten Lebensmitteln, inspiriert von Arbeiten der Künstlerin Alison Knowles MG_Artfriends in Kooperation mit Slow Food Düsseldorf - Mönchengladbach (Partner der Initiative Ernährungsrat Mönchengladbach) Musikalische Begleitung durch Marina, Daughter of the River

17.30 Uhr / 19.30 Uhr

Ausstellungsgespräch mit den Kuratorinnen Melanie Seidler und Denise Wegener

anschließend bis 22 Uhr

Getränke und Gespräche im Museumscafé

Der Eintritt ins Museum und zu den Veranstaltungen ist ab 17 Uhr frei.

Die Präsentation Feldversuch #3: Fine - Knowles wird gefördert durch die Hans Fries-Stiftung.

Museum Abteiberg

Abteistraße 27 / Johannes-Cladders-Platz,
41061 Mönchengladbach

Di. - Fr. 11 - 17 Uhr | Sa. - So. 11 - 18 Uhr | 3. Do. im Monat 11 - 22 Uhr
02161 252636 | www.museum-abteiberg.de

21.10. bis 10.12.

Ernst Schumacher – Im Spannungsfeld der Kunstströmungen



Ernst Schumacher, Häuser in der Bretagne, 1957 © Städt. Museum Schloss Rheydt

Eröffnung
21.10.23
18 Uhr

Der Mönchengladbacher Künstler Ernst Schumacher (1905-1963) wuchs in die lebhafteste rheinische Kunstszene nach dem Ersten Weltkrieg hinein und fand sich schnell im Kreise der Wickrather Kunstförderin Mutter Ey in Düsseldorf wieder. Schumacher studierte an der Düsseldorfer Kunstakademie und war Teil der revolutionären Künstlervereinigung „Das Junge Rheinland“. Sein Lebenswerk steigerte sich mit den Jahren hin zu einem stabilen Gebilde aus Formen und Farben und zeigt eindrücklich, wie sein Lebensweg seine Kunst beeinflusst.

Ergänzend zu der c/o-Ausstellung in der Vorburg widmet sich das Museum Schloss Rheydt in einer Kabinettausstellung mit Ernst Schumacher der vergangenen Mönchengladbacher Kunstszene. Aus eigenem Sammlungsbestand und Leihgaben von Klaus Worms entsteht eine aussagekräftige Werksübersicht seiner Schaffensjahre.

Städt. Museum Schloss Rheydt

Schlossstraße 508, 41238 Mönchengladbach
Di. - Fr. 11-17 Uhr | Sa. - So. 11-18 Uhr
02166 928900 | www.schlossrheydt.de

21.10. bis 10.12.

c/o-Ausstellung



© Kulturbüro Mönchengladbach

Die biennale c/o-Ausstellung im Jubiläumsjahr der 25-jährigen c/o-Künstler*innenförderung spiegelt die Vielfalt und den Reichtum der Kunstszene in Mönchengladbach wider und hebt gleichzeitig die Bedeutung von Gemeinschaft, Zusammenhalt und Gegensatz in unserer Gesellschaft hervor.

Die Ausstellung bietet den Besucher*innen die Möglichkeit, sich mit den unterschiedlichen Positionen der 28 ausgewählten Künstler*innen auseinanderzusetzen und dabei neue Perspektiven zu entdecken. Von Malerei (Johannes Veit, Lars Wolter, Yolanda Encabo, Marina Lörwald, Lukas Köllner, Martin Lersch, Michael Beckers, Wolfgang Speen, Irena Kulis, Eva Weinert) und Zeichnung (Julia Kujat, Koshi Takagi, Metin Çelik) über Skulpturen (Petra Wittka, Wolfgang Hahn, Klaus Schmitt, Christiane Behr, Karl-Heinz Heming, Brigitte Zarm) und Plastiken (Maria Lehnen, Soheyla B. Fahimi, Milen Miltchev) bis hin zu Installationen (Kathrin Tillmanns), Video (Kai Welf Hyome) und Fotografie (Christa Hahn, Johannes Post, Anna Link und Marc-Daniel Kress) – die Ausstellung präsentiert ein breites Spektrum an künstlerischen Ausdrucksformen sowie Kunstgattungen, die teilweise wie ein Hybrid funktionieren.

Die Ausstellung des städtischen Kulturbüros wird kuratiert von Natascha Frieser.

Eröffnung
21.10.23
18 Uhr

Städt. Museum Schloss Rheydt

Schlossstraße 508, 41238 Mönchengladbach
Di. - Fr. 11-17 Uhr | Sa. - So. 11-18 Uhr
02166 928900 | www.schlossrheydt.de

c/o-Kunst aus Mönchengladbach

Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher
c/o-Künstler*innen außerhalb der Stadt



Stralsund

Berlin

Bergkamen

Kempen

Krefeld

Duisburg

Düsseldorf

Brüggen

Bad Münstereifel

Bad Münstereifel / von der Bey

ab 11.11.

**Annette von der Bey, Jin-Sook Chun, Nele
Waldert**



Bbb-39, Öl und Acryl auf Leinen, 40 x 40 cm, 2023 © Annette von der Bey

Zum Ende des Jahres 2023 präsentiert die Galerie Peter Lethert eine kleine, kompakte Ausstellung mit Werken von Jin-Sook Chun und Annette von der Bey (Malerei) sowie Nele Waldert (Skulptur). Zeitgleich zeigt Annette von der Bey in der Schmuckgalerie Palm in Bad Münstereifel tragbare Skulpturen zum Thema „Garten der Lüste“.

Eröffnung
11.11.23
15 bis
18 Uhr

Galerie Peter Lethert

Wertherstraße 6, 53902 Bad Münstereifel

Sa. 15 - 18 Uhr | u.n.V.

0171 5213405 | www.galerielethert.de

ab 11.11.

Garten der Lüste

EULENLINSE, Brosche, 925 Silber, teilvergoldet, 3 cm © Annette von der Bey

Eröffnung 11.11.23
15 bis 18 Uhr

Annette von der Beys Projekt „Garten der Lüste“ greift Details aus Hieronymus Boschs Werk auf, isoliert sie in klein- und kleinstformatigen Bildern, die von Schmuckstücken - kleinen Skulpturen - begleitet werden.

Die gleichnamige Ausstellung in der Schmuckgalerie Palm zeigt eine große Auswahl der im Zuge des Projekts entstandenen tragbaren Skulpturen, sowie eine Auswahl an Bildern.

Schmuckgalerie Palm

Marktstraße 8, 53902 Bad Münstereifel
Di. - Fr. 10 - 13 Uhr & 15 - 18 Uhr | Sa. n.V.
0171 5479691 | www.goldschmiede-palm.de

28.10.

Eine Pyramide für Bergkamen

© Nacht der Lichtkunst

In ihren künstlerischen Arbeiten greift Christiane Behr häufig auf Materialien des Alltags zurück. Sie dienen als Basis für eine organische Lichtinstallation, die in Laufe eines Projekts wächst. Die Ausgangsmaterialien treten in Beziehung zu ihrer Umgebung und lassen diese in einem wortwörtlichen „anderem Licht“ erscheinen.

Für den Yachthafen Marina Rünthe hat Christiane Behr die Idee einer Lichtinstallation entwickelt, die das Publikum aktiv in die Gestaltung einbezieht. Im performativen und interaktiven Akt lädt Christiane Behr die Besucher*innen ein, sich aktiv an der Entstehung einer Lichtskulptur in Form einer Pyramide zu beteiligen.

Eröffnung
28.10.23
19 Uhr

Marina Rünthe/Yachthafen

Hafenweg 30, 59192 Bergkamen
02307 965300 | www.bergkamen.de

03.11. bis 25.11.

Schöneberger Art 2023

Eröffnung

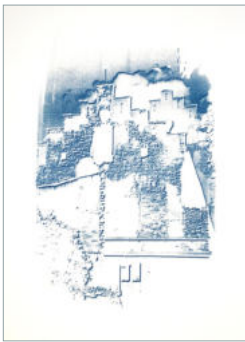
03.11.23

18 Uhr

Einführung

Christoph

Damm



Schweigen, Cyanotypie, 2023

© Carmen McPherson

Im Rahmen der Schöneberger Art 2023, Galerierundgang und offene Ateliers, präsentiert „12 Monate - 12 Originale“ eine kleine Auswahl grafischer Kunst. Es sind die Künstler*innen Paulina v. Ahlstrom, Viola Bendzko, Christoph Damm, Helmut Gutbrod, Claudia Hartwig, Heehyun Jeong, Patrick Kaufmann, Carmen McPherson, Helga Ntephe, Deborah S. Phillips, Ila Wingen, Mathias Taube vertreten. Auch die neue Edition 35 für das Kalenderjahr 2024 ist zu erleben.

artroom christoph damm

Bülowstr. 52, 10783 Berlin

Sa, 04.11., 14 - 20 Uhr | So, 05.11. 12 - 18 Uhr

<https://artroomchristophdamm.wordpress.com/>

ab 09.11.

**Weihnachtsausstellung
12 Monate - 12 Originale**

Eröffnung

09.11.23

18 Uhr

Die Weihnachtsausstellung der Gruppe „12 Monate - 12 Originale“. Die Edition 35 für das Kalenderjahr 2024 wird präsentiert. Auch Grafiken, Objekte, Fotografie und Malerei der Gruppe werden gezeigt.

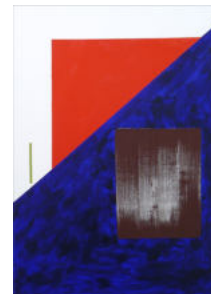
Galerie Spandow

Breite Straße 23, 13597 Berlin/Spandau

Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 16 Uhr

030 3331414 | www.galerie-spandow.de

ab 22.10.

Hinter der Fassade

o.T., Acryl auf Leinwand, 140 x 100 cm, 2015 © Andreas Blum

Die Ausstellung „Hinter der Fassade“ ist eine Kooperation des BBK Niederrhein mit der Gemeinde Brüggen. 11 Mitglieder des BBK Niederrhein, u.a. Andreas Blum, beteiligen sich mit ausgewählten Arbeiten zum Thema. Die Burg Brüggen in der Grenzregion zu den Niederlanden ist seit vielen Jahren Austragungsort des BBK Niederrhein-Ausstellungskonzeptes „Zwischen den Welten“. Die diesjährige Ausstellung hat erstmals einen anderen, eigenen Titel.

Eröffnung

22.10.23

ab 11 Uhr

Kultursaal der Burg Brüggen

Burgwall 4, 41379 Brüggen

Di. - So. 10 - 16 Uhr

02163 57010 | www.brueggen.de

bis 20.10.

**Gesponnen - Verwoben
heute ist das Gestern von morgen**

Die GKK geht mit der anlässlich des 650-jährigen Jubiläums der Stadt Krefeld konzipierten Ausstellung: „Gesponnen - Verwoben, heute ist das Gestern von morgen“ auf Reisen. Sie ist Gast der Duisburger Sezession und stellt in der Galerie Rheinhausen aus. Ausstellende Künstler*innen: Christiane Behr, Czaja Braatz, Christa Hahn, Rita Wilmesmeier, Petra Wittka, Karl-Heinz Heming.

Galerie Rheinhausen / Bezirksbibliothek

Händelstr. 6, 47226 Duisburg

Di. - Do. 10:30 - 13 Uhr & 14 - 18:30 Uhr | Sa. 10 - 13 Uhr

02065 9054235 | www.gkk-ev.de

bis 19.10.

Panacea

Panacea, Öl auf Leinwand, 230 x 180 cm, 2023 © Lukas Köllner

„Die Ausstellung ‚Panacea‘ präsentiert die neuen Werke des Künstlers Lukas Köllner (geb. 1991). Köllner hat sein Studium an der Kunstakademie Düsseldorf 2021 bei Prof. Siegfried Anzinger und Prof. Katharina Wulff abgeschlossen und kreiert farbenfrohe surreale Figurenbilder. Köllners Kunst ist durch den magischen Realismus geprägt,

der sich in seinen Werken in Form von grotesken Figuren und abstrakten Traumwelten manifestiert. Seine Erzählungen verbinden humorvolle Aspekte und unterstreichen die Bedeutung persönlicher Erfahrungen in seiner Kunst.“

- Wilko Austerermann, Kunsthistoriker

Galerie Bengelsträter

Hermannstraße 23, 40233 Düsseldorf

Di. - Fr. 12 - 18 Uhr | Sa. 12 - 16 Uhr | u.n.V.

0211 64155070 | www.bengelstraeter.com

Kempen / Hahn

bis 08.10.

StadtLand

Finissage
08.10.23
ab 16 Uhr

Die Ausstellung vermittelt Interessantes über das Dasein im vertrauten, heimatlichen Landscape einmal anders. Die Werke der beiden ausgewählten Künstlerinnen Ilse Gabbert aus Krefeld und Christa Hahn aus Mönchengladbach zeigen unterschiedliche, künstlerische Positionen und bieten neue Sichtweisen. Ausrichter der Ausstellung StadtLand sind die Künstler*innen Edith Stefelmans, Petra Wittka und Gilbert Scheuß.

Atelier Stefelmans & Scheuß

Rabenstraße 21, 47906 Kempen

Sa. - So. 12 - 16 Uhr

bis 29.10.

40 Jahre Kunstspektrum

© Einladung gestaltet von Tina Hönike für die GKK

Die Gemeinschaft Krefelder Künstler*innen (GKK) feiert ein weiteres Jubiläum. Seit 40 Jahren nutzt der Verein das von der Stadt Krefeld geförderte „Kunstspektrum“ auf der St.Anton-Straße in der Krefelder Innenstadt für zahlreiche Ausstellungen und den Betrieb der dort ansässigen Artothek.

Zu diesem Anlass werden im Kunstspektrum aktuelle Positionen der Mitglieder sowie zahlreiche Jahresgaben aus dem Archiv gezeigt. Nähere Angaben zum Begleitprogramm der Ausstellung sind auf der Website zu finden.

Bei der Finissage am 29. Oktober wird ein Katalog zur Ausstellung vorgestellt.

Ausstellende Künstler*innen sind: Christiane Behr, Czaja Braatz, Christa Hahn, Rita Wilmesmeier, Petra Wittka und Karl-Heinz Heming.

Kunstspektrum

St. Anton-Straße 90, 47798 Krefeld

Do. 16 - 20 Uhr | So. 12 - 16 Uhr

02151 3635658 | www.gkk-ev.de

bis 08.10.

BETWIXT AND BETWEEN

33. Landesweite Kunstschau 2023



Pictorial Timeline, Acrylglas, blaue Folie, Draht, 27 x 27 cm, 2023

© Carmen McPherson

Finissage 08.10.23
12:30 Uhr BETWIXT AND BETWEEN bedeutet Grenzmomente und Übergänge in der Kunst.

Ein Übergang kann sowohl befreiend sein als auch zutiefst beunruhigend, vielleicht sogar lebensbedrohlich. Krieg, Inflation, globale Erwärmung, Flucht, Identität und Individualität sind einige der kontroversen Themen unserer Zeit.

Unter dem Titel BETWIXT AND BETWEEN thematisiert die 33. Landesweite Kunstschau den Zustand, in dem wir uns weder an einem noch an einem anderen Ort, sondern in einem Moment des Dazwischen-Seins befinden.

**Maritimer Industrie- und Gewerbepark Volkswerft
Stralsund**

An der Werft 5, 18439 Stralsund

Di. - So. 11-17 Uhr

www.kuenstlerbund-mv.org/kunstschau-505.html

2023 lädt ...

SCHON WIEDER JAHRESENDE?

Also Zeit für neue JAHRESGABEN und außergewöhnliche Editionen.

Mit Arbeiten von Ruth Buchanan, Adam Harrison, Ghislaine Leung, Julia Scher und Michael Seeling.

Am 16. November ab 18 Uhr, dem DRITTEN DONNERSTAG im Museum mit von uns geöffnetem Café.



Zusätzlich performen D-KRAUT, das sind Harald Grosskopf, Jürgen Dahmen und Georg Sehrbrock, eine elektronisch-emotionale Klangreise im Spannungsfeld von Berliner Schule, Fusion und Urban Grooves.

Weitere Infos dazu findet Ihr unter:
www.mv-mg.de

Museumsverein
Abteberg e.V.

04

künstler*innen
ausstellungen
museen
galerien
events



WERDE C/O-KÜNSTLER*IN!

Professionell tätige Künstler*innen
in und aus Mönchengladbach:

- erhalten Sichtbarkeit durch professionelle Öffentlichkeitsarbeit
- vernetzen sich innerhalb der Szene
- gestalten gemeinsam den parc/ours – das Wochenende der offenen Ateliers und Kunstorte in Mönchengladbach
- u.v.m.



Weitere Informationen und Bewerbung:
www.co-mg.de/bewerbung